

Antrag auf Bürgergeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) sowie auf Bedarfe für Bildung und Teilhabe

Die Datenerhebung erfolgt auf Grund der §§ 60 – 65 SGB I und der §§ 67a, b, c SGB X zur Prüfung der persönlichen Anspruchsvoraussetzungen und für die Berechnung der Leistungen nach dem SGB II. Informationen zur Datenerhebung nach Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union finden Sie im Internet unter www.jenarbeit.de/de/wir-ueber-uns bei Downloads „Hinweise zum Datenschutz“. Diese Hinweise werden Ihnen in unserem Kundenzentrum auch in Papierform zur Verfügung gestellt. Leistungen nach diesem Buch werden nicht für Zeiten vor der Antragstellung erbracht. Der Antrag auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts wirkt auf den Ersten des Monats zurück.

Nur von jenarbeit auszufüllen:

Eingangsstempel

Tag der Antragstellung:

Antragsteller(in) hat sich ausgewiesen durch:

- ☐ Bundespersonalausweis
☐ Pass
☐ sonstige Ausweispapiere

Gültig bis:

1. Allgemeine Angaben		
1.1 Angaben zum Antrag		
1.1.1	persönliche Gründe für die Antragstellung → bitte geben Sie hier u.a. an, wovon Sie Ihren Lebensunterhalt in den letzten 6 Monaten bestritten haben → Auf Grund welcher Änderungen in den Verhältnissen stellen Sie den Antrag?	
1.1.2	Abweichende Antragstellung ab (MM/JJJJ):	

1.2 Persönliche Verhältnisse			
1.2.1		Antragstellende Person	Partner / in ☐ nicht dauernd getrennt lebender Ehegatte / lebende Ehegattin ☐ nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartnerin / lebender Lebenspartner ☐ Partner / in in Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft (§ 7 Abs. 3 Nr. 3 c SGB II)
1.2.2	Familienname (ggf. Geburtsname)		
1.2.3	Vorname(n)		
1.2.4	Geschlecht	☐ weiblich ☐ divers ☐ männlich	☐ weiblich ☐ divers ☐ männlich
1.2.5	Geburtsdatum		
1.2.6	Geburtsort		
1.2.7	Straße, Hausnummer PLZ, Ort		
1.2.8	Steueridentifikationsnummer		
1.2.9	Telefonnummer (freiwillig)		
1.2.10	E-Mail → bitte Seite 9 beachten		
1.2.11	Familienstand	☐ ledig ☐ verheiratet seit: ☐ geschieden seit: ☐ getrennt lebend seit: ☐ verwitwet seit: ☐ eingetragene Partnerschaft	☐ ledig ☐ verheiratet seit: ☐ geschieden seit: ☐ getrennt lebend seit: ☐ verwitwet seit: ☐ eingetragene Partnerschaft

	mein getrennt lebender / geschiedener Partner (m/w/d)		
	Name, Vorname Geburtsdatum Anschrift		
1.2.12	Staatsangehörigkeit		
1.2.13	Ich bin Spätaussiedler / in	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
1.2.14	Bei Ausländern aufenthaltsrechtlicher Status: a) Duldung b) Niederlassungserlaubnis c) Aufenthaltserlaubnis d) Asylbewerber nach Asylbewerberleistungsgesetz e) Arbeitsgenehmigung Tag der Einreise nach Deutschland: Liegt für Sie eine Verpflichtungserklärung vor?	Bitte legen Sie entsprechende Nachweise vor. ☐ ja gültig bis: ☐ nein ☐ ja gültig seit: ☐ nein ☐ ja gültig bis: ☐ nein ☐ ja gültig seit: ☐ nein ☐ ja gültig bis: ☐ nein Datum: ☐ ja ☐ nein	Bitte legen Sie entsprechende Nachweise vor. ☐ ja gültig bis: ☐ nein ☐ ja gültig seit: ☐ nein ☐ ja gültig bis: ☐ nein ☐ ja gültig seit: ☐ nein ☐ ja gültig bis: ☐ nein Datum: ☐ ja ☐ nein
1.2.15	Ausbildung / Beruf		
1.2.16	Ich bin - meiner Einschätzung nach - gesundheitlich in der Lage, eine Tätigkeit von mind. 3h täglich auszuüben	☐ ja ☐ nein Falls nein, aus welchem Grund?→ bitte entsprechende Nachweise vorlegen ☐ Krankheit ☐ Behinderung ☐ Erwerbsunfähigkeit ☐ Aus- und Fortbildung ☐ häusliche Bindung (Kindererziehung, Pflege von Angehörigen) ☐ sonstige Gründe	☐ ja ☐ nein Falls nein, aus welchem Grund?→ bitte entsprechende Nachweise vorlegen ☐ Krankheit ☐ Behinderung ☐ Erwerbsunfähigkeit ☐ Aus- und Fortbildung ☐ häusliche Bindung (Kindererziehung, Pflege von Angehörigen) ☐ sonstige Gründe
1.2.17	Schüler / in, Student / in, Auszubildende / r	☐ ja → bitte entsprechende Nachweise (Schul-/Studienbescheinigung) vorlegen Dauer der Schulausbildung/ der Berufsausbildung/ des Studiums: von: bis: Angabe zu den Eltern Name Vorname Anschrift ☐ nein	☐ ja → bitte entsprechende Nachweise (Schul-/Studienbescheinigung) vorlegen Dauer der Schulausbildung/ der Berufsausbildung/ des Studiums: von: bis: Angabe zu den Eltern Name Vorname Anschrift ☐ nein
1.2.18	Ich befinde mich derzeit / befand mich innerhalb der letzten 6 Monate in stationärer Unterbringung (Krankenhaus, Heim, JVA, etc.)	☐ ja → bitte entsprechende Nachweise vorlegen Dauer der Unterbringung: von: bis: ☐ nein	☐ ja → bitte entsprechende Nachweise vorlegen Dauer der Unterbringung: von: bis: ☐ nein
1.2.19	Behinderung	☐ ja ☐ nein Falls ja, bitte entsprechenden Nachweis (Ausweis) vorlegen.	☐ ja ☐ nein Falls ja, bitte entsprechenden Nachweis (Ausweis) vorlegen.
1.2.20	Ist ein Betreuer bestellt?	☐ ja ☐ nein Falls ja, bitte Betreuerausweis vorlegen.	☐ ja ☐ nein Falls ja, bitte Betreuerausweis vorlegen.
1.2.21	Kundennummer der Agentur für Arbeit (falls bekannt)		
1.2.22	Mehrbedarfe → bitte entsprechende Nachweise vorlegen	☐ Ich bin schwanger . → bitte Mutterpass vorlegen voraussichtliches Entbindungsdatum: 	☐ Ich bin schwanger . → bitte Mutterpass vorlegen voraussichtliches Entbindungsdatum:

		Kindsvater Name Vorname Anschrift ☐ Ich bin alleinerziehend . ☐ Ich benötige kostenaufwendige Ernährung . → bitte ärztl. Attest vorlegen ☐ Ich habe eine Behinderung <u>und</u> erhalte: • Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (§ 49 SGB IX) mit Ausnahme der Leistungen des Abs. 3 Nr. 2 und 5. • sonstige Hilfen zur Erlangung eines geeigneten Arbeitsplatzes. • Eingliederungshilfen nach § 54 Abs. 1 Nr. 1-3 SGB XII i.V.m der Verordnung nach § 60 SGB XII. ☐ Ich bin nicht erwerbsfähig und Inhaber/in eines Ausweises nach §152 Abs.5 SGB IX mit Merkzeichen G .	Kindsvater Name Vorname Anschrift ☐ Ich bin alleinerziehend . ☐ Ich benötige kostenaufwendige Ernährung . → bitte ärztl. Attest vorlegen ☐ Ich habe eine Behinderung <u>und</u> erhalte: • Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (§ 49 SGB IX) mit Ausnahme der Leistungen des Abs. 3 Nr. 2 und 5. • sonstige Hilfen zur Erlangung eines geeigneten Arbeitsplatzes. • Eingliederungshilfen nach § 54 Abs. 1 S. 1 Nr. 1-3 SGB XII i.V.m. der Verordnung nach § 60 SGB XII. ☐ Ich bin nicht erwerbsfähig und Inhaber/in eines Ausweises nach §152 Abs.5 SGB IX mit Merkzeichen G .
--	--	---	---

1.3 Kranken- und Rentenversicherung			
		Antragsteller/in	Partner/in
1.3.1	Krankenversicherung	☐ Pflichtversicherung ☐ Familienversicherung ☐ Freiwillige Versicherung ☐ Private Versicherung ☐ derzeit nicht versichert	☐ Pflichtversicherung ☐ Familienversicherung ☐ Freiwillige Versicherung ☐ Private Versicherung ☐ derzeit nicht versichert
1.3.2	Name der Krankenkasse		
1.3.3	Krankenversicherungsnummer		
1.3.4	<u>für Familienversicherte:</u> Die Anmeldung zur Pflichtversicherung soll bei folgender Krankenkasse erfolgen:		
1.3.5	Rentenversicherungsnummer		

1.4 Familienverhältnisse: Weitere Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft				
		1	2	3
1.4.1	Name			
1.4.2	Vorname(n)			
1.4.3	Geschlecht	☐ weiblich ☐ divers ☐ männlich	☐ weiblich ☐ divers ☐ männlich	☐ weiblich ☐ divers ☐ männlich
1.4.4	Geburtsdatum → bitte Geburtsurkunde vorlegen			
1.4.5	Geburtsort			
1.4.6	Angaben zum Elternteil außerhalb des Haushaltes Name Vorname Geburtsdatum Anschrift			
1.4.7	Staatsangehörigkeit			
1.4.8	Kindertagesstätte / Schule → bitte Schulbescheinigung vorlegen			

1.4.9	in stationärer Einrichtung	☐ ja → bitte Nachweis vorlegen ☐ nein		☐ ja → bitte Nachweis vorlegen ☐ nein		☐ ja → bitte Nachweis vorlegen ☐ nein	
1.4.10	krankenversichert über	☐ Mutter ☐ Vater	☐ Partner/in ☐ Ehegatte/ Ehegattin	☐ Mutter ☐ Vater	☐ Partner/in ☐ Ehegatte/ Ehegattin	☐ Mutter ☐ Vater	☐ Partner/in ☐ Ehegatte/ Ehegattin
1.4.11	Krankenversicherungsnummer						
1.4.12	Rentenversicherungsnummer						
1.4.13	Steueridentifikationsnummer						

1.5 Bankverbindung des Zahlungsempfängers			
1.5.1	Kontoinhaber		
1.5.2	BIC	IBAN	
1.5.3	Kreditinstitut		

2. Angaben zu den Kosten der Unterkunft			
2.1 Allgemeine Angaben			
2.1.1	Anzahl der Bewohner	Personen	
2.1.2	Wohnfläche	m²	davon gewerblich genutzt: m²
2.1.3	Untervermietet	m²	Einnahmen durch Untervermietung: €
2.1.5	Ich heize mit	☐ Fernwärme ☐ Heizöl	☐ Gas ☐ Holz ☐ Strom ☐ Sonstiges:
2.1.7	Warmwassererzeugung	☐ zentral (z.B. zentrale Heizungsanlage wie Fernwärme, Gas) ☐ dezentral (z.B. Boiler / Durchlauferhitzer)	
2.1.8	Es bestehen Mietschulden	☐ ja Höhe: €	☐ nein
2.1.9	Es bestehen Energieschulden	☐ ja Höhe: €	☐ nein
2.2 Kosten der Unterkunft bei Miete			
2.2.1	Grundmiete → bitte Mietvertrag einreichen	€	
2.2.2	Betriebskosten → bitte aktuelle Betriebs- und Heizkostenabrechnung einreichen	€	
2.2.3	Heiz- und Warmwasserkosten	€	
2.2.4	sonstige Kosten	€	
2.2.5	Gesamtkosten	€	

2.3 Vermieter			
2.3.1	Firma / Name, Vorname		
2.3.2	Miete (einschließlich Nebenkosten) soll unmittelbar an den Vermieter gezahlt werden	☐ ja	☐ nein
2.3.3	BIC	IBAN	
2.3.4	Kreditinstitut		

2.4 Kosten der Unterkunft bei Eigentum			
2.4.1	Schuldzinsen ohne Tilgungsrate → bitte Nachweise einreichen	€	
2.4.2	Betriebskosten → bitte Nachweise einreichen	€	
2.4.3	Heizkosten → bitte Bescheid des Energieversorgers / Rechnungen einreichen	€	
2.4.4	sonstige Kosten, Hausgeld	€	
2.4.5	Gesamtkosten	€	

3. Angaben zum Einkommen

Als Einkommen sind alle Einnahmen in Geld oder Geldeswert zu berücksichtigen.

Dazu gehören insbesondere:

- Einkommen aus nichtselbständiger oder selbstständiger Arbeit, aus Vermietung oder Verpachtung, aus Land- und Forstwirtschaft,
- Kindergeld, Entgeltersatzleistungen wie Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld, Übergangsgeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld, Elterngeld usw.,
- Renten aus der gesetzlichen Sozialversicherung (z.B. Rente wegen Alters, Witwen- und Waisenrente oder Knappschaftsausgleichsleistungen), Betriebsrenten oder Pensionen,
- Unterhaltszahlungen, Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz oder Opferentschädigungsgesetz,
- Zinsen, Kapitalerträge,
- Wohngeld, Sozialhilfe nach dem SGB XII,
- sonstige laufende oder einmalige Einnahmen (z. B. Steuererstattung, Erbschaft, Abfindung, etc.) gleich welcher Art

3.1 Einkommen des Antragstellers und Partners

		Antragsteller / in		Partner / in	
3.1.1	Nichtselbständige Arbeit → bitte Arbeitsvertrag und die letzten drei Lohnabrechnungen vorlegen	☐ Erwerbstätigkeit ☐ Nebenberufliche Tätigkeit ☐ Ehrenamtliche Tätigkeit ☐ kein Einkommen aus einer nichtselbständigen Tätigkeit		☐ Erwerbstätigkeit ☐ Nebenberufliche Tätigkeit ☐ Ehrenamtliche Tätigkeit ☐ kein Einkommen aus einer nichtselbständigen Tätigkeit	
3.1.2	Zufluss des Gehaltes	☐ Ende des laufenden Monats	☐ Folgemonat	☐ Ende des laufenden Monats	☐ Folgemonat
3.1.3	Selbstständige Arbeit → bitte Prognose Erstantrag beilegen	☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ nein
3.1.4	Arbeitslosengeld nach SGB III → bitte Bescheid vorlegen	☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ nein
3.1.5	Land- und Forstwirtschaft	☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ nein
3.1.6	Vermietung / Verpachtung	☐ ja	☐ nein	☐ ja	☐ nein
3.1.7	Einkommen aus Kapitalvermögen → bitte Nachweis vorlegen	☐ Zinsen ☐ Dividenden ☐ Sonstiges: in Höhe von ca.: €	☐ nein	☐ Zinsen ☐ Dividenden ☐ Sonstiges: in Höhe von ca.: €	☐ nein
3.1.8	Rente → bitte Bescheid vorlegen	☐ Altersrente ☐ wg. Erwerbsminderung ☐ Witwen-/ Waisenrente ☐ Knappschaftsrente ☐ Betriebsrente ☐ Unfallrente ☐ sonstige Rente:	☐ nein	☐ Altersrente ☐ wg. Erwerbsminderung ☐ Witwen-/ Waisenrente ☐ Knappschaftsrente ☐ Betriebsrente ☐ Unfallrente ☐ sonstige Rente:	☐ nein
3.1.9	Unterhaltsleistungen → bitte Nachweise/Bescheide vorlegen (Jugendamt, Anwalt, Gericht, Vereinbarungen)	☐ ja in Höhe von: €	☐ nein	☐ ja in Höhe von: €	☐ nein
3.1.10	Wohngeld → bitte Bescheid vorlegen	☐ ja in Höhe von: €	☐ nein	☐ ja in Höhe von: €	☐ nein
3.1.11	Kindergeld	☐ ja in Höhe von: €	☐ nein	☐ ja in Höhe von: €	☐ nein
3.1.12	BAföG / BAB → bitte Bescheid vorlegen	☐ ja in Höhe von: €	☐ nein	☐ ja in Höhe von: €	☐ nein
3.1.13	sonstiges Einkommen	☐ ja, bitte benennen:	☐ nein	☐ ja, bitte benennen:	☐ nein
3.1.14	Absetzungen vom Einkommen → bitte Nachweise vorlegen	☐ Fahrtkosten zur Arbeit Arbeitsort: ☐ Unterhaltsleistungen ☐ private Versicherungen (z.B. Kfz-Haftpflichtversicherung, Haftpflichtversicherung für bestimmte Berufsgruppen, Beiträge zur geförderten Altersvorsorge) ☐ Sonstiges:		☐ Fahrtkosten zur Arbeit Arbeitsort: ☐ Unterhaltsleistungen ☐ private Versicherungen (z.B. Kfz-Haftpflichtversicherung, Haftpflichtversicherung für bestimmte Berufsgruppen, Beiträge zur geförderten Altersvorsorge) ☐ Sonstiges:	

3.2 Einkommen der weiteren Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft (entsprechend Punkt 1.4)					
		1	2	3	
3.2.1	Nichtselbständige Arbeit (z.B. Ausbildungsvergütung) → bitte Lohnbescheinigungen vorlegen	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	
3.2.2	Selbständige Arbeit auch Freiberufler, Honorartätigkeit	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	
3.2.3	Kindergeld → bitte Nachweis vorlegen	☐ ja ☐ nein in Höhe von: €	☐ ja ☐ nein in Höhe von: €	☐ ja ☐ nein in Höhe von: €	
3.2.4	Rente → bitte Bescheid vorlegen	☐ ja ☐ nein in Höhe von: €	☐ ja ☐ nein in Höhe von: €	☐ ja ☐ nein in Höhe von: €	
3.2.5	Unterhaltsleistungen → bitte Nachweise/Bescheide vorlegen (Jugendamt, Anwalt, Gericht, Vereinbarungen)	☐ ja ☐ nein in Höhe von: €	☐ ja ☐ nein in Höhe von: €	☐ ja ☐ nein in Höhe von: €	
3.2.6	Wohngeld → bitte Bescheid vorlegen	☐ ja ☐ nein in Höhe von: €	☐ ja ☐ nein in Höhe von: €	☐ ja ☐ nein in Höhe von: €	
3.2.7	BAföG / BAB → bitte Bescheid vorlegen	☐ ja ☐ nein in Höhe von: €	☐ ja ☐ nein in Höhe von: €	☐ ja ☐ nein in Höhe von: €	
3.2.8	Sonstige:	☐ ja, ☐ nein bitte benennen:	☐ ja, ☐ nein bitte benennen:	☐ ja, ☐ nein bitte benennen:	

4. Angaben zum Vermögen

Zum Vermögen gehören insbesondere Bargeld, Bank- und Sparguthaben, Wertpapiere, Bausparguthaben, Aktien und Fondsanteile, Forderungen, bewegliches Vermögen, Haus- und Grundeigentum, dingliche Rechte an Grundstücken, unabhängig davon, ob es im In- oder im Ausland vorhanden ist.

Meine Bedarfsgemeinschaft verfügt über erhebliches Vermögen (verwertbares Vermögen des Antragstellers / der Antragstellerin über 40.000 € sowie für jede weitere Person in der Bedarfsgemeinschaft zusätzlich 15.000 €):

☐ ja, in Höhe von € ☐ nein, weiter mit Punkt 4.1

Bitte geben Sie alle Vermögenspositionen für alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft an. (z. B. aktueller Stand des Girokontos / Sparkontos / Sparkontos, aktueller Stand des Bausparvertrages, aktueller Rückkaufswert der bestehenden Lebensversicherungen, etc.)

4.1.	Girokonto (einschließlich Paypal) ☐ nicht vorhanden	Name, Vorname:	IBAN:	€
		Name, Vorname:	IBAN:	€
		Name, Vorname:	IBAN:	€
		Name, Vorname:	IBAN:	€
4.2	Bargeld (Bitte geben Sie an, wie hoch Ihr Besitz an <u>Münzen und Banknoten</u> in Bar derzeit ist) ☐ nicht vorhanden	Name, Vorname:		€
		Name, Vorname:		€
		Name, Vorname:		€
		Name, Vorname:		€
4.3	Sparkonto / Sparkonto ☐ nicht vorhanden	Name, Vorname:	IBAN:	€
		Name, Vorname:	IBAN:	€
		Name, Vorname:	IBAN:	€
		Name, Vorname:	IBAN:	€
4.4	Wertpapiere/ Depots (Art der Einlage, Depotnummer/ Höhe)	☐ ja, bitte benennen: ☐ nicht vorhanden		

4.5	Bausparvertrag (Name, Vorname, Bank / Vertragsnummer / aktueller Stand)	☐ ja, bitte benennen:	☐ nicht vorhanden
4.6	Lebens-/ Renten-/ Sterbegeldversicherung (Name, Vorname, Versicherung / aktueller Rückkaufswert)	☐ ja, bitte benennen:	☐ nicht vorhanden
4.7	Hauseigentum/ Grundbesitz/ Eigentumswohnung/ etc. (Name, Vorname, Grundbuchauszug)	☐ ja, bitte benennen:	☐ nicht vorhanden
4.8	Übertragungsansprüche (z. B. eingetragenes Wohnrecht, Nießbrauch, etc.)	☐ ja, bitte benennen:	☐ nicht vorhanden
4.9	staatlich gefördertes Altersvorsorgevermögen, Riester Rente etc. (Name, Vorname / Versicherung / Vertragsnummer)	☐ ja, bitte benennen:	☐ nicht vorhanden
4.10	Freistellungsaufträge auf Kapitalerträge (Name, Vorname / Kreditinstitut)	☐ ja, bitte benennen:	☐ nicht vorhanden
4.11	Kraftfahrzeug (Marke / Modell / Kennzeichen / Erstzulassung / Kilometerstand / geschätzter Wert / Halter des Fahrzeuges)	☐ ja, bitte benennen:	☐ nicht vorhanden
4.12	sonstiges Vermögen	☐ ja, bitte benennen:	☐ nicht vorhanden

5. Bedarfe für Bildung und Teilhabe

Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft werden bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen neben dem Regelbedarf gesondert berücksichtigt. Bedarfe für Bildung werden nur bei Personen berücksichtigt, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten (Schülerinnen und Schüler). Dies betrifft nachfolgend genannte Leistungen:

- Lernförderung (**gesonderter schriftlicher Antrag** erforderlich)*
- gemeinschaftliche Mittagsverpflegung an Schulen und Kindertageseinrichtungen (**bitte unter Punkt 5.2 eintragen**)
- mehrtägige Klassen- / Kitafahrten und eintägige Schul- / Kitaausflüge*
- Schülerbeförderung (nur wenn kein Anspruch auf JenaBonus und / oder Ablehnung durch das Schulamt)**
- Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf (**Vorlage einer akt. Schulbescheinigung, bitte unter Punkt 5.1 eintragen**)
- Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gesellschaft für leistungsberechtigte Personen **bis 18 Jahre** u.a.: tatsächliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Teilnahme an Aktivitäten in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit, Teilnahme an Freizeiten, Unterricht in künstlerischen Fächern (z.B. Musikunterricht) und vergleichbare angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung (**bitte unter Punkt 5.3 eintragen**)

***Die entsprechenden Formulare für den Nachweis der Bedarfe und das Antragsformular für Lernförderung stehen zum Download auf www.jenarbeit.de - Leistung - Bildungs- & Teilhabepaket und dort unter Formulare bereit bzw. können Ihnen im Leistungsbereich ausgehändigt werden.**

****Anträge auf kostenlose Schülerbeförderung sind direkt über die Schule zu stellen (Abgabe des Antrages im Sekretariat der Schule). Erst nach ablehnendem Bescheid oder nur Teilbewilligung durch das Schulamt / Jugendamt kann eine Prüfung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes durch den FD Soziales, Stadtrödaer Str. 1, 2. OG Zi. A 2015, 07749 Jena, Tel. 49-4270 erfolgen.**

		Antragsteller/-in	Partner/-in
5.1	Besuch allgemein- oder berufsbildende Schule Name der allgemein- oder berufsbildende Schule	☐ ja ☐ nein → Die aktuelle Schulbescheinigung ist einzureichen.	☐ ja ☐ nein → Die aktuelle Schulbescheinigung ist einzureichen.
5.2	Teilnahme an gemeinschaftlicher Mittagsverpflegung der Schule	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

weitere Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft (entsprechend Punkt 1.4)				
		1	2	3
	Name, Vorname			
5.3	Betreuung in Kindertagesstätte o.ä. Einrichtung oder Besuch allgemein- oder berufsbildende Schule Name der Kindertagesstätte o.ä. Einrichtung oder der allgemein- oder berufsbildende Schule	☐ ja ☐ nein 	☐ ja ☐ nein 	☐ ja ☐ nein
5.4	Teilnahme an gemeinschaftlicher Mittagsverpflegung der Kindertagesstätte/Einrichtung oder der Schule	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein
5.5	Aufwendungen im Zusammenhang mit der Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	☐ ja ☐ nein → wenn ja, bitte für jede Aktivität Formular* ausfüllen	☐ ja ☐ nein → wenn ja, bitte für jede Aktivität Formular* ausfüllen	☐ ja ☐ nein → wenn ja, bitte für jede Aktivität Formular* ausfüllen

6. Mögliche Ansprüche gegenüber Dritten

☐ Wurde Vermögen in den letzten 10 Jahren vor Antragstellung auf andere Personen übertragen (z. B. Schenkung, Übergabevertrag, Altenteil, etc.)?

☐ Ich habe einen Anspruch gegenüber Dritten (z. B. aus vertraglichen Zahlungsansprüchen oder Schadensersatzforderungen).
Bezeichnung des Anspruchs:

➔ Bitte weisen Sie den Anspruch durch entsprechende Unterlagen nach.

☐ Ich habe einen gesundheitlichen Schaden erlitten (z. B. durch einen Arbeits-, Verkehrs-, Spiel- oder Sportunfall, einen ärztlichen Behandlungsfehler oder tätliche Auseinandersetzung) und bin deshalb hilfebedürftig geworden.
Bezeichnung des gesundheitlichen Schadens:

➔ Bitte weisen Sie den Anspruch durch entsprechende Unterlagen nach.

☐ Ich habe schon andere Leistungen (z. B. Wohngeld, Elterngeld, Unterhaltsvorschuss, Arbeitslosengeld I etc.) **beantragt** oder **beabsichtige einen Antrag zu stellen**.
Bitte tragen Sie die beantragte Leistungsart ein:

☐ Für den Monat der Antragstellung habe ich bereits von **einem anderen Jobcenter Leistungen** nach dem SGB II beantragt oder erhalten.
Bitte benennen Sie das entsprechende Jobcenter:

**Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben nochmals genau. Vermeiden Sie in jedem Fall unrichtige oder unvollständige Angaben.
Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Antrag zu unterzeichnen.**

Da die unter Abschnitt I genannte Person die Leistungen beantragt hat, wird von der Vermutung ausgegangen, dass diese auch die Vertretung der Bedarfsgemeinschaft übernommen hat. Diese Vermutung gilt dann nicht mehr, wenn andere Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft gegenüber dem Leistungsträger erklären, dass diese ihre Interessen selbst wahrnehmen wollen (§ 38 SGB II).

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass jenarbeit - Jobcenter der Stadt Jena im Wege des automatisierten Datenabgleichs Auskünfte bei Dritten (z.B. über Beschäftigungszeiten, Kapitalerträge, Leistungen der gesetzlichen Renten und Unfallversicherung, Leistungen der Arbeitsförderung) einholt und verwertet. Bitte stellen Sie deshalb sicher, dass die Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft über die Mitwirkungspflichten informiert sind und dass diese alle notwendigen Informationen (z.B. Bescheide) erhalten.

Sollten Sie falsche bzw. unrichtige Angaben machen oder Änderungen nicht oder nicht unverzüglich mitteilen, müssen Sie und die Mitglieder Ihrer Bedarfsgemeinschaft mit der Rückforderung der zu viel gezahlten Leistungen rechnen. Weiterhin setzen Sie sich auch der Gefahr eines Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahrens aus.

Das Jobcenter benötigt Ihre Daten, um Ihren Anspruch auf Leistungen zur Grundsicherung feststellen und Ihnen entsprechende Leistungen zahlen zu können. Zu den benötigten Daten (Unterlagen, Nachweise) zählen in diesem Zusammenhang auch Ihre Kontoauszüge. Das Jobcenter fordert von Ihnen

bei der erstmaligen Beantragung von SGB II Leistungen bzw. bei Folgeanträgen Kontoauszüge an, um Ihre Hilfebedürftigkeit i. S. d. § 9 Abs. 1 SGB II zu prüfen. Hierzu sind grundsätzlich die Kontoauszüge der letzten 3 Monate vollständig vorzulegen (BSG Az. B15 As 45/07 R vom 19.09.2008 und BSG Az. B4 AS 10/08R vom 19.02.2009). Sie haben jedoch das Recht Schwärzungen auf den vorzulegenden Kontoauszügen vorzunehmen. Schwärzungen sind hierbei jedoch nur bei der Ausgabenseite zulässig. Einnahmen müssen vollständig ersichtlich sein. Auf der Ausgabenseite haben sie die Möglichkeit der Schwärzung derjenigen Überweisungen, die Rückschlüsse auf besondere Arten personenbezogener Daten geben. Dies sind Angaben über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse und philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualleben. Geschützt ist hierbei nur die Geheimhaltung des Verwendungszwecks bzw. des Empfängers der Überweisung, nicht deren Höhe. Sofern Sie dem Jobcenter ungeschwärzte Kontoauszüge vorlegen, verzichten Sie auf Ihr Recht der o. g. Schwärzungen und willigen gleichzeitig ein, dass diese auch ungeschwärzt zu den Akten genommen werden dürfen.

§ 60 SGB II Auskunftspflicht und Mitwirkungspflicht Dritter

(1) Wer jemandem, der Leistungen nach diesem Buch beantragt hat oder bezieht, Leistungen erbringt, die geeignet sind, diese Leistungen nach diesem Buch auszuschließen oder zu mindern, hat der Agentur für Arbeit auf Verlangen hierüber Auskunft zu erteilen, soweit es zur Durchführung der Aufgaben nach diesem Buch erforderlich ist.

(2) Wer jemandem, der eine Leistung nach diesem Buch beantragt hat oder bezieht, zu Leistungen verpflichtet ist, die geeignet sind, Leistungen nach diesem Buch auszuschließen oder zu mindern, oder wer für ihn Guthaben führt oder Vermögensgegenstände verwahrt, hat der Agentur für Arbeit auf Verlangen hierüber sowie über damit im Zusammenhang stehendes Einkommen oder Vermögen Auskunft zu erteilen, soweit es zur Durchführung der Aufgaben nach diesem Buch erforderlich ist. § 21 Absatz 3 Satz 4 des Zehnten Buches gilt entsprechend. Für die Feststellung einer Unterhaltsverpflichtung ist § 1605 Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs anzuwenden.

(3) Wer jemanden, der

1. Leistungen nach diesem Buch beantragt hat oder bezieht oder dessen Partnerin oder Partner oder

2. nach Absatz 2 zur Auskunft verpflichtet ist,

beschäftigt, hat der Agentur für Arbeit auf Verlangen über die Beschäftigung, insbesondere über das Arbeitsentgelt, Auskunft zu erteilen, soweit es zur Durchführung der Aufgaben nach diesem Buch erforderlich ist.

(4) Sind Einkommen oder Vermögen der Partnerin oder des Partners zu berücksichtigen, haben

1. dieser Partner,

2. Dritte, die für diese Partnerin oder diesen Partner Guthaben führen oder Vermögensgegenstände verwahren,

der Agentur für Arbeit auf Verlangen hierüber Auskunft zu erteilen, soweit es zur Durchführung der Aufgaben nach diesem Buch erforderlich ist. § 21 Absatz 3 Satz 4 des Zehnten Buches gilt entsprechend.

(5) Wer jemanden, der Leistungen nach diesem Buch beantragt hat, bezieht oder bezogen hat, beschäftigt, hat der Agentur für Arbeit auf Verlangen Einsicht in Geschäftsbücher, Geschäftsunterlagen und Belege sowie in Listen, Entgeltverzeichnisse und Entgeltbelege für Heimarbeiterinnen oder Heimarbeiter zu gewähren, soweit es zur Durchführung der Aufgaben nach diesem Buch erforderlich ist.

Auskunftspflicht von Geld- und Kreditinstituten, Versicherungen o. ä.

§ 60 Abs. 2 S. 1 verpflichtet u. a. auch Geld- und Kreditinstitute und Versicherungen dazu, dem Träger Auskünfte über Vermögen oder Guthaben und jeweils damit in Zusammenhang stehendes Einkommen der Hilfebedürftigen der Bedarfsgemeinschaft zu erteilen.

Bei konkreten Missbrauchsverdacht oder Zweifeln an der Richtigkeit der vorgelegten Unterlagen über die Höhe der Guthaben bzw. der Angaben zum verwahrten Vermögen ist bei den bekannten Instituten mit dem vorgesehenen Vordruck Auskunft über geführte Konten, Guthaben etc. zu verlangen. Das Gleiche gilt, wenn der Hilfebedürftige oder Dritte weniger Freistellungsaufträge angibt, als beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) registriert sind.

Vorsorglich weisen wir Sie daraufhin, dass ein Kontenabrufungsverfahren gemäß § 93 Abs. 8 i. V. m. 93b Abgabeordnung (AO) i. V. m. § 24c Kreditwesengesetz, beim Bundeszentralamt für Steuer (BZSt) betrieben werden kann.

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind. Künftige Änderungen (insbesondere Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnisse) werde ich unaufgefordert und unverzüglich mitteilen. → Folgen fehlender Mitwirkung gem. § 66 SGB I siehe Belehrung Erstantragsausgabe

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift **antragstellende Person**

Unterschrift gesetzlich vertretende / bevollmächtigte Person

Unterschrift **Partner (m, w, d)**

Ich bestätige die Richtigkeit der durch mich oder der / dem Mitarbeiter / in von jenarbeits - Jobcenter der Stadt Jena vorgenommenen Änderungen und Ergänzungen:

Unterschrift **antragstellende Person**

Unterschrift gesetzlich vertretende / bevollmächtigte Person

Unterschrift Mitarbeiter / in jenarbeits

Einwilligungserklärung

Ich erkläre mich, auch als Vertreter der Bedarfsgemeinschaft (§ 38 SGB II), damit einverstanden, dass Kopien aller Lichtbildausweise (Bundespersonalausweis / Reisepass sowie Gesundheitskarte der Krankenkasse) in der Leistungsakte verbleiben dürfen.

Unterschrift **antragstellende Person**

Unterschrift gesetzlich vertretende / bevollmächtigte Person

Einverständnis- und Zustimmungserklärung E-Mail Kontakt

Mir ist bekannt, dass bei Nutzung der elektronischen Medien, in diesem Fall der unverschlüsselte elektronische Kontakt per E-Mail mit den Mitarbeitern von jenarbeit - Jobcenter der Stadt Jena, meine personenbezogenen Daten durch einen unbefugten Zugriff Dritter eingesehen werden könnten.

Im IT - Netz der Stadtverwaltung Jena existiert eine Dienstanweisung, welche die Grundschutzmaßnahmen zur Einhaltung der vom Bundesamt für Sicherheit vorgeschriebenen Maßnahmen umsetzt.

Ich bin einverstanden, dass der Kontakt mit meinem / meiner zuständigen Leistungsbetreuer / in bzw. Fallmanager / in auf dem elektronischen Wege per E-Mail **unverschlüsselt** erfolgen kann.

Die Zustimmung gilt bis auf schriftlichen Widerruf. Dieser ist jederzeit möglich.

Unterschrift **antragstellende Person**

Unterschrift gesetzlich vertretende /
bevollmächtigte Person

Zusatzblatt Hauptantrag für das Fallmanagement

	Antragstellende Person		
Name, Vorname			
Geburtsdatum			
Schulabschluss	☐ Hauptschule	☐ Realschule	☐ Abitur
	☐ Fachhochschulreife	☐ ausländischer Schulabschluss	
	☐ kein Schulabschluss	☐ Abgangsklasse ohne Abschluss:	
Berufsausbildung / Hochschulabschluss	☐ ja ☐ nein ☐ erlernter Beruf: ☐ Hochschulabschluss: ☐ Abschluss im Jahr: Haben Sie einen ausländischen Berufsabschluss? ☐ ja ☐ nein Wenn ja, ist dieser in Deutschland anerkannt? ☐ ja (bitte Bescheid beifügen) ☐ nein Haben Sie Berufserfahrungen im erlernten Beruf? ☐ ja ☐ nein Wenn ja, insg. ca. _____, zuletzt bis: Haben Sie eine Berufsausbildung abgebrochen? ☐ ja ☐ nein Wenn ja, welche / wann: Bitte reichen Sie einen aktuellen Lebenslauf ein!		
	letzte berufliche Tätigkeit von _____ bis _____ als: bei: _____ mit _____ Stunden pro Woche		
	Waren Sie zuletzt bei der Agentur für Arbeit arbeitssuchend gemeldet? ☐ ja ☐ nein		
	Führerschein ☐ ja ☐ nein wenn ja, welche Klassen?		
	Fahrzeug(e) verfügbar z.B. PKW, Fahrrad, Kraftrad ☐ ja ☐ nein wenn ja, welche?		
	Qualifikationen oder berufsrelevante Kenntnisse z.B. Staplerschein, Zertifikate, Weiterbildungen, weitere berufliche Erfahrungen ☐ ja ☐ nein wenn ja, welche? Bitte nutzen Sie auch das Textfeld „Hinweise und Notizen“.		
	Berufliche Ziele Arbeit als: Ausbildung als: Weiterbildung / Qualifizierung: Sonstige:		
	offene Bewerbungsverfahren ☐ ja ☐ nein wenn ja, welche? Bitte nutzen Sie auch das Textfeld „Hinweise und Notizen“.		

